

### Eine Häsin aus Hollywood

(1) Häsin Judy und Fuchs Nick sind Figuren im neuen Disney-Film „Zoomania“. Der spielt in einer Stadt, in der alle Tiere friedlich miteinander leben. Doch plötzlich werden einige von ihnen entführt. Dieses 32 will die Häsin Judy aufklären. Sie hat gerade ihre Ausbildung zur Polizistin abgeschlossen, ist ehrgeizig und ziemlich ungeduldig.



(2) Natürlich ist keins der Tiere echt, und hinter den Figuren stecken auch keine Schauspieler in Kostümen. „Zoomania“ ist ein Animationsfilm. Alles, was man sieht, stammt aus dem Rechner. Die Stimmen der Tiere werden zwar von Schauspielern gesprochen. Aber wie Judy steht und mit den Augen rollt, wie sie unruhig mit den Pfoten trommelt – all das wurde programmiert.

(3) Die Leute, die das machen, heißen Animatoren. Für Judy war die Animatorin Kira Lehtomaki zuständig. Monate hat sie damit verbracht, sich jede einzelne Bewegung von Judy zu überlegen und am Computer zu bauen. Andere Animatoren haben ihr dabei geholfen. Für „Zoomania“ sollten sie die Tiere so programmieren, dass sie sich möglichst natürlich bewegen. Zwar gehen die Tiere in dem Film aufrecht wie Menschen. Aber eine Häsin wie Judy soll sich schnell und unruhig bewegen, ein Fuchs schleichend, ein Faultier langsam. Kira Lehtomaki hat deshalb sogar Tiere in Afrika beobachtet. Um Judy zu entwickeln, konnte sie allerdings auch Hasen zu Hause betrachten.

(4) Um ein Gefühl für Judy zu bekommen, hat sich die Animatorin auch die Stimme der Schauspielerin Jennifer Goodman angehört, die im englischen Originalfilm die Judy spricht. In der Stimme steckt viel von der Persönlichkeit einer Figur und das machte es leichter für Kira Lehtomaki, sie mit Leben zu füllen.

(5) Kira Lehtomaki konnte aber unmöglich alle Szenen selbst animieren, in denen Judy vorkommt. Das dauert einfach zu lange: Ein Animator schafft nur etwa drei Sekunden Film pro Woche. Deshalb hat Kira Lehtomaki in einem Heft aufgeschrieben, was für Judy wichtig ist. Alle Animatoren mussten sich daran halten.

*naar: Die Zeit LEO, maart/april 2016*

## Tekst 12 Eine Häsin aus Hollywood

---

- 1p 32 Welches Wort passt im Sinne des Textes in die Lücke im 1. Absatz?
- A Missverständnis
  - B Risiko
  - C Skript
  - D Verbrechen
- 1p 33 Welcher Titel passt zum 2. Absatz?
- A Die schönste Szene des Films
  - B Ein neuer Hype bei den Trickfilmen
  - C Produkt von Mensch und Computer
- 1p 34 Was geht aus dem 3. Absatz über die „Zoomania“-Filmarbeit hervor?
- A Animatoren aus aller Welt haben sich daran beteiligt.
  - B Die Filmarbeit hat mehr Zeit und Geld gekostet als geplant.
  - C Einige Bilder mussten mehrmals überarbeitet werden.
  - D Für die Filmarbeit wurden Tiere gründlich observiert.
- 1p 35 „sie mit Leben zu füllen.“ (Absatz 4)  
Wer ist hier mit „sie“ gemeint?
- A „Jennifer Goodmann“
  - B „Judy“
  - C „Kira Lehtomaki“
- 1p 36 Was macht der 5. Absatz deutlich?
- A Animationsbilder malen ist größtenteils immer noch Handarbeit.
  - B Kira Lehtomaki ist Chefin eines Zeichentrickstudios.
  - C Teamarbeit ist notwendig.
  - D Zeit spielt keine Rolle.
- 1p 37 Behalve de “Animator” heeft nog een andere beroepsgroep een bijdrage aan de totstandkoming van *Zoomania* geleverd.  
→ Schrijf het Duitse woord over uit de tekst dat deze beroepsgroep noemt.

---

### Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.